Jungen 15 Kreisklasse A

TTC Wiesloch-Baiertal II : TSV Wieblingen
Samstag, 21.10.2023, 14:30 Uhr

Kapries fixiert zwei Punkte für den TSV Wieblingen

Nach 2 Stunden Kampf entführten die Gäste des TSV Wieblingen am vergangenen Samstag in der Jungen 15 Kreisklasse A beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Wiesloch-Baiertal II. Den umjubelten Siegpunkt im 4. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Maximilian Kapries, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Noah Braun nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machte das Eröffnungsdoppel. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Wagner / Füllenbach und Braun / Kapries, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Einzel zwischen Tristan Füllenbach und Elias Maruhn endete indessen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lias Hengesbach beim letztendlich klaren 0:3 gegen Noah Braun. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen nun ein 1:2. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maximilian Kapries konnte Ben Wagner den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. 2:3 hieß es am Schluss, als Lias Hengesbach und Frederik Dolz am Tisch die Schläger kreuzten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ben Wagner bei seiner 1:3-Niederlage von Noah Braun dann doch niedergerungen worden. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 1:5. Tristan Füllenbach hatte gegen Frederik Dolz, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lias Hengesbach, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Maximilian Kapries verlor. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Tristan Füllenbach gegen Noah Braun nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Tristan Füllenbach letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Füllenbach endete. Zwar brachte Elias Maruhn Ben Wagner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ben Wagner mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den TSV Wieblingen zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Nach dieser Niederlage des TTC Wiesloch-Baiertal II geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen den TTC Hockenheim II, während der TSV Wieblingen am 09.11.2023 gegen den TB 09 Dilsberg antritt.

Statistik:
TTC Wiesloch-Baiertal II
Doppel: Wagner / Füllenbach 0:1
Einzel: B. Wagner 1:2, L. Hengesbach 0:3, T. Füllenbach 3:0
TSV Wieblingen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (19:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Braun / Kapries 1:0
Einzel: N. Braun 2:1, M. Kapries 2:0, E. Maruhn 0:2, F. Dolz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (19:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").